

Art-in-motion – die Visualisierung von Zielen

geschrieben von Sylvia Klein

Banken wollen von uns Businesspläne mit unseren Zukunftszahlen, Therapeuten reden mit uns über den Sinn, die Ziele unseres Lebens, die freischaffende Künstlerin Elisabeth Gall visualisiert auf spannende Weise unsere beruflichen und privaten Ziele in einem Unikat, einem persönlichen Bild.

Elisabeth Gall hat schon viel in Ihrem Leben gemacht: sie hat als Kind Glasmurmeln als Lieblingsspielzeug gehabt, stand viele Jahre in Musicals auf der Bühne, steuerte als Pilotin Passagierflugzeuge und erfreut sich heute daran, mit Farben, Formen und Gegenständen die Zukunftsvisionen von Unternehmen und Privatpersonen auf Leinwand darzustellen.

Sie erkennt diese Visionen natürlich nicht auf hellseherische Weise. Nein, sie investiert viel Zeit, um dies von ihren KundInnen zu erfahren und um anschließend in Ruhe zu überlegen, wie das geplante Bild diese Visionen am Besten darzustellen vermag.

Ihre Freude am Kontakt zu ihren Mitmenschen, die Freude daran, Interessantes von anderen über deren Leben zu erfahren, hilft ihr dabei. Sie führt mit ihren Kunden lange Gespräche, in denen sie ihr Gegenüber dazu animiert, ihr von sich selbst, vom Unternehmen zu erzählen. Elisabeth stellt Fragen, hört zu und langsam entsteht das Bild. Ein Unikat, genauso wie die Person oder das Unternehmen, für die, für das, dieses Bild geschaffen wird, ein Unikat, ein Kunstwerk ist.

Auch ihre Kunden müssen (oder sollten) sich diese Zeit für die Gespräche nehmen. Das Ergebnis soll ja auch einen wichtigen Teil der Person oder Ihres Unternehmens darstellen, nämlich deren Zukunftsvisionen.

Ich, die Schreiberin dieses Artikels habe selbst so ein Bild an einem Ehrenplatz hängen. Die Gespräche gingen über mehrere Wochen, ich selbst erfuhr dabei viel Neues über mich selbst. Ich erkannte in diesen Gesprächen: Elisabeth Gall ist eine sensible Künstlerin, die mit Ihren Kunden Gespräche führt, in denen klar wird, mit welchen Farben, Formen und Gegenständen, die gegenwärtige Position und die Zukunftsvision ihrer Gesprächspartner dargestellt werden kann.

Sie bittet ihre Kunden um Gegenstände, die zu den in den Gesprächen erarbeiteten Themen passen. Das können kleine Gegenstände, wie Schreibstifte, Visitenkarten, Postkarten, Pflanzenteile, Symbole, Firmenlogos, Fotos, handschriftliche Notizen oder auch größere Gegenstände, wie Autofelgen sein.

Einige dieser Materialien arbeitet die Künstlerin in die Bilder, die auf Leinwand entstehen, ein und es wird auf faszinierende Weise Gegenwart und Zukunft des Unternehmens - oder auch des Unternehmers, der Unternehmerin, der Privatperson – dargestellt.

So entstanden bereits sehr spannende Bilder für Mazda Rainer. Während der Präsentation eines neuen PKW-Modells entstanden Unikate im Schauraum des KFZ-Händlers. Es wurde eine ganze Serie von Bildern mit Spuren von Autoreifen und Ersatzteilen auf verschiedenen Untergrundfarben! (Einige dieser Unikate sind noch zu erwerben).

Art-in-motion – die Visualisierung von Zielen

geschrieben von Sylvia Klein

Fortsetzung – Seite 2 von 2

Eine weitere interessante Serie von Elisabeth Gall trägt den Namen „welt_bild_frau“. Die Bildserie zeigt Schnittmuster, eine Jean sowie weitere Gegenstände, die als Symbole für Frauen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen gelten. Diese Serie, die die Stellung der Frau in der Gesellschaft visualisiert, wurde für einen Event zum Thema Frau erstellt und ist noch zu erwerben.

Diese Serien sind ein zweiter Zweig der Arbeiten der interessanten Künstlerin. Ihre persönliche Präferenz liegt aber in der Erarbeitung von persönlichen Bildern, Unikaten für InhaberInnen von Klein- und Mittelbetrieben. Dem Spannungsfeld, das sich aus der engen Verknüpfung von Privatbereich und betrieblichem Umfeld für diese Menschen ergibt, ist für Elisabeth Gall eine Herausforderung der besonderen Art.

Manche ihrer Kunden stehen vor dem fertigen Bild verblüfft, ja oft sogar irritiert, weil Elisabeth Gall sehr fein die Facetten ihrer GesprächspartnerInnen erspüren kann und oft mehr bemerkt, erfühlt, erspürt, als die Menschen selbst von sich wissen oder auch nur wahrhaben wollen. Trotz dieser Fähigkeiten will sie nicht als eine Art Therapeutin gesehen werden. Sie visualisiert auf Leinwand Gegenwart und Zukunft für ihre Kunden.

Versuchen auch Sie in Gesprächen mit Elisabeth Gall Ihre Zukunftsvision in einem ganz persönlichen Bild zum Ausdruck zu bringen.

Dieses Bild mit ihren Farben, ihren Gegenständen auf Leinwand bildet ein Unikat, mit dem Sie sich selbst und Ihrer Umgebung auf wunderbare Weise Ihre Einzigartigkeit, Ihre Zukunftsvisionen, die Ziele Ihres Unternehmens präsentieren können. Und dieses Bild wird Sie auch auf faszinierende Weise auf Ihrem Weg in die Zukunft begleiten.